

Für das Wohlbefinden in einer Solidargemeinschaft

Die Feststellung: Mit ihrem dauerhaften Einsatz hat die sozialistische Partei Luxemburgs in entscheidendem Maße zur Entwicklung und Konsolidierung der sozialen Sicherungssysteme beigetragen, die das unabdingbare Gegenstück einer leistungsfähigen Volkswirtschaft bleiben.

Die Grundlage einer sozialen Wirtschaftspolitik: Ein BIP, das dauerhaft auf einem gewissen Wachstumsniveau beruht, ermöglicht jene Ressourcen zu schaffen, die notwendig sind, um heute und in Zukunft die soziale Absicherung zu erhalten, die allen Bürgern dank einer sozial gerechten Besteuerung erlaubt, ein Leben in Würde zu führen.

Die Herausforderung: Eine sozial verantwortliche Politik muss gleichzeitig den sozialen Fortschritt fördern und für Wirtschaftswachstum sorgen. Die Vorgaben der Wettbewerbsfähigkeit können so keinesfalls als Selbstzweck angesehen werden, die das Luxemburger Sozialmodell in Mitleidenschaft ziehen. Eine politische Führung, die auf der Höhe der Erwartungen sein will, muss notwendigerweise zum Wohlbefinden aller Bürger in einer Solidargemeinschaft beitragen. Für die LSAP erfolgt daraus, dass das auf der Grundlage des BIP bemessene Wirtschaftswachstum bei Weitem nicht das einzige Kriterium ist, das den Lebensstandard eines Landes und das Wohlbefinden seiner Bevölkerung widerspiegeln kann.

Der Begriff des Wohlbefindens: Für die sozialistische Partei beruht der Begriff des Wohlbefindens auf folgenden Grundwerten: Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Sicherheit. Um das Wohlstandsniveau eines Landes und die Lebensqualität seiner Bürger richtig einschätzen zu können, müssen andere Aspekte¹ berücksichtigt werden wie das Niveau der sozialen Grundversorgung, bestehende soziale Ungerechtigkeiten, das Armutsrisiko, das System der Gesundheitsversorgung, das Schul- und Betreuungsangebot, die Arbeitslosenquote, die aktive Beteiligung der Bürger am politischen und kulturellen Leben, der Stellenwert des Ehrenamts und Vereinslebens, das Gefühl der Sicherheit, die Generationen übergreifende Solidarität (Generationenvertrag), die Mobilität, die natürliche Umwelt, die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung usw.

Die Förderung des Wohlbefindens, die der sozialistischen Partei besonders wichtig ist, artikuliert sich auf verschiedenen Ebenen ihres politischen Handelns:

- **Auf nationaler Ebene** schreibt sich die politische Marschroute der LSAP konsequent in den Rahmen einer Reformdynamik ein.

Die LSAP ermutigt die von der Regierung in den Bereichen Bildung (Reform des Sekundarunterrichts), Beschäftigung (Reform der ADEM), Renten (die dauerhafte Absicherung eines solidarischen Generationenvertrags) initiierten Reformprojekte, ohne dabei die Gesundheitsreform zu vergessen, die vom Parlament verabschiedet wurde.

Darüber hinaus unterstützt die LSAP das Vorgehen der Regierung, das darin besteht, die Rechtsgrundlage der Luxemburger Gesellschaft zu modernisieren und den neuen Lebensgewohnheiten der Bürger anzupassen; dies gilt sowohl für das Ehe-, das Scheidungs- und Adoptionsrecht als auch für das Abtreibungsgesetz, die Verfassung, der Monarchie und die Reform der Justiz.

Um allen Bürgern leistungsfähige öffentliche Dienste anbieten zu können, wird sich die LSAP aktiv für deren Modernisierung und Konsolidierung einsetzen. Das Recht auf einen schnellen und effizienten

¹ Vor dem Hintergrund ähnlicher Initiativen in anderen Ländern hat die Luxemburger Regierung den Wirtschafts- und Sozialrat (WSR) und den Nationalen Nachhaltigkeitsrat (CSDD) damit befasst, einen „BIP des Wohlbefindens“ zu erstellen, der auf Indikatoren beruht, die über das BIP pro Kopf hinausgehen. Laut Koalitionsabkommen von 2009 gründet dieser Indikator „auf Statistiken und offiziellen Datenbanken, die vom STATEC zur Verfügung gestellt wurden“ und „internationale Entwicklungen in diesem Bereich“ berücksichtigen.

Rettungsdienst ist wesentlicher Bestandteil dieses Angebots, das durch genügend öffentliche Mittel abgesichert werden muss.

Eine zusammenhängende und leistungsfähige Schulbildung, eine außerschulische Betreuung der Kinder und Jugendlichen, echte Beschäftigungsperspektiven in Luxemburg und in der Großregion, langfristig abgesicherte Renten und eine den Bedürfnissen einer modernen Gesellschaft angepasste Gesetzgebung mit einem öffentlichen Dienst, der den Ansprüchen der Bürger genügt, tragen zum allgemeinen Wohlbefinden bei.

- **Auf kommunaler Ebene** wird die LSAP als stärkste politische Kraft für autonome Kommunen kämpfen, die über genügend Ressourcen verfügen müssen, um allen Bürgern effiziente kommunale Dienste zu erschwinglichen Preisen anbieten zu können.

Da Erreichbarkeit, Nähe und Effizienz der kommunalen Dienste zu den Grundlagen einer privilegierten Partnerschaft zwischen den Bürgern und ihren kommunalen Vertretern zählen, wird die LSAP für Bürger stets ein offenes Ohr haben und sie als gleichwertige Partner ansehen.

Um jungen Menschen und Familien zu helfen, wird die LSAP ihre Bemühungen verstärken und den Zugang zu erschwinglichen Wohnungen verbessern.

Sozialistische Gemeindepolitiker und Militanten werden sich in enger Zusammenarbeit mit den Betroffenen für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Als Vorreiter in Sachen Kinderbetreuung werden die Sozialisten auch weiterhin die Entwicklung von Betreuungsstrukturen und –diensten für Kleinkinder betreiben, die an sich unabdingbare Investitionen sind, um Familien- und Berufsleben besser in Einklang zu bringen.

Aus Sorge um soziale Gerechtigkeit wird die LSAP gegen Armutsrisiken, soziale Ungerechtigkeiten kämpfen und Unterstützung in den Bereichen Sozialhilfe, öffentlicher Unterricht, Wohnungshilfe und Integration anbieten.

Die LSAP wird Initiativen der Wirtschaft unterstützen, die zur Entwicklung der Kommunen beitragen und nachhaltige Arbeitsplätze und zusätzliche Ressourcen schaffen.

Darüber hinaus wird die LSAP aktiv die Zusammenarbeit von Netzwerken unterstützen, die es lokalen Initiativen (CIGL) ermöglichen, Aktivitäten in den Bereichen Solidarwirtschaft, Nachbarschaftsdienste und Beschäftigung zu entwickeln.

Für die LSAP muss die Sicherheit der Bürger in den Gemeinden durch ein Bündel von präventiven Maßnahmen gewährleistet werden, die auf der Förderung eines Klimas der Toleranz, der gegenseitigen Hilfe und Solidarität beruhen und von einer angemessenen Präsenz von Sicherheitskräften vor Ort begleitet werden muss. Die Gewaltprävention und eine wirksame Konfliktbewältigung an Schulen sind für die Sozialisten vor diesem Hintergrund absolut vorrangig.

Indem sie das Ehrenamt und Vereinsleben, die zu den unabdingbaren Voraussetzungen einer Solidargemeinschaft gehören, aktiv fördert, verteidigt die LSAP das Prinzip der Solidarität und geteilten Verantwortung aller Bürger.

Daneben unterstützt die LSAP alle Initiativen, die zur Verbesserung der Lebensqualität in den Kommunen beitragen, indem sie eine Mobilität fördern, die den Bedürfnissen der Bürger angepasst ist und ihren Beitrag zu einer städtischen bzw. ländlichen Entwicklung leisten, die das kulturelle und natürliche Erbe respektiert.

- **Auf gesellschaftlicher Ebene** und im Sinne einer Öffnung des Bewusstseins wird die LSAP auch weiterhin aktiv die Integration und politische Beteiligung aller Bürger und Einwohner des

Großherzogtums Luxemburg fördern. Mithilfe ihres Arbeitskreises SPIC (Socialistes pour l'Intégration et la Citoyenneté) wird die LSAP ihre Anstrengungen verstärken, wahlberechtigte Nicht-Luxemburger anzuregen, sich auf die Wählerlisten für die Kommunalwahlen einzuschreiben und aktiv am politischen Leben des Landes teilzunehmen.

Die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen Bereichen des gesellschaftlichen, politischen und beruflichen Lebens, die Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger, eine wirksame Beteiligung der Jugend sowie eine gute Integration des dritten und vierten Alters gehören ebenfalls zu den wesentlichen Handlungsfeldern der LSAP. So gesehen müsste die Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre ins Auge gefasst werden.

Aktiv durch Toleranz gegen alle Formen von Diskriminierung zu kämpfen und sich durch eine kohärente politische Aktion für soziale Kohäsion starkzumachen, entspricht dem Leitmotiv unserer Partei, die auf das Wohlbefinden in einer Gemeinschaft solidarischer Bürger abzielt.

Die LSAP macht den Unterschied: auf kommunaler und nationaler Ebene!

Angenommen am 27. März 2011 vom LSAP-Landeskongress in Schiffingen